

Manifest des HirschburgFORUMs

Ethik, Moral und die Verantwortung für den Einzelnen in einer Gemeinschaft

Im **Zentrum** des Handelns des HirschburgFORUMs steht der **Mensch**. Unsere Grundüberzeugung ist, jedem **Menschen in Not zu helfen** – unabhängig von Herkunft, Glauben oder Weltanschauung. Das HBF richtet sich ausdrücklich auch an Menschen ohne Glauben, Atheisten sowie Andersgläubige. Es geht uns nicht darum, religiöse Überzeugungen zu teilen, sondern eine **gemeinsame ethische Verantwortung** zu leben, die den Einzelnen in den Mittelpunkt stellt und seine Würde wahrt. Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen.

Freiheit, Verantwortung und Gewinnstreben

In Anlehnung an Immanuel Kant glauben wir, dass der **Mensch als freies Wesen moralisch handeln kann** – eine Freiheit, die auch Unternehmern und wirtschaftlichen Akteuren offensteht. Das Streben nach Gewinn ist an sich nichts Negatives. Im Gegenteil: Gewinn kann zu einer Quelle für die Weiterentwicklung der Gesellschaft werden, wenn er nicht nur für persönliche Bereicherung genutzt wird, sondern für das Gemeinwohl. **Philanthropie** und die **Corporate Social Responsibility (CSR)** von Unternehmen sind im Kern eins, wenn die Verantwortlichen in der Wirtschaft das Gemeinwohl als Teil ihrer persönlichen Haltung begreifen und ihr wirtschaftliches Handeln auf dieses Ziel ausrichten.

Eine Haltung, die wächst

Wir verstehen, dass diese **Haltung** nicht von heute auf morgen entsteht. Sie **wächst** langsam in Menschen, wenn sie **offen** dafür sind – durch Erfahrungen, durch Reflexion und durch den „Geist“, der in uns allen wirkt. Das HBF will diesen Prozess unterstützen und fördern, indem es Räume für den Austausch und die Zusammenarbeit bietet. Es geht darum, Unternehmer und Führungskräfte auf ihrem **Weg zu begleiten**, das **Gemeinwohl als integralen Bestandteil** ihrer Arbeit zu erkennen und ihre Unternehmen so zu führen, dass sie nicht nur Gewinn für sich selbst, sondern auch für die Gesellschaft erzeugen.

Glauben, Weltoffenheit und Vielfalt

Wir erkennen die Vielfalt an Weltanschauungen und Glaubensrichtungen als Bereicherung. Christliche, jüdische und muslimische Überzeugungen, ebenso wie andere Formen des Glaubens oder Nichtglaubens, finden bei uns einen Platz. **Wir glauben daran, dass es mehr verbindet, als trennt** – ob der Glaube an einen Schöpfer, die Überzeugung von einer höheren Ordnung oder das Streben nach einem guten Leben. Diese Weltoffenheit prägt unser Handeln und erlaubt es, Menschen aller Überzeugungen zusammenzubringen, um gemeinsam für das Gemeinwohl zu arbeiten.

Philosophie, Wissenschaft und Glaube in Einklang

Das HBF schätzt die Rolle von **Philosophie, Wissenschaft und Religion** als Wege, die Welt zu verstehen und ethisches Handeln zu fördern. Ob durch Philosophen wie Kant oder religiöse Denker wie Teilhard de Chardin – wir glauben an eine fortschreitende Entwicklung der Menschheit, die sowohl Wissen als auch ethisches Handeln umfasst. Diese Entwicklung fordert uns auf, in Solidarität zu handeln und unser **gemeinsames Streben** nach einer **besseren Welt in den Mittelpunkt** zu stellen.

Gemeinschaft und Gemeinsamkeit im Handeln

Das HirschburgFORUM versteht sich als **Ort** und **Raum**, in dem **Gemeinschaft** und **Gemeinsamkeit im Tun** entstehen. Hier treffen sich Menschen, die dem Gemeinwohl dienen wollen, unabhängig von ihrem individuellen Hintergrund. In einer Art B2B-Ansatz **vernetzen** wir engagierte Akteure und bieten ihnen **Unterstützung**, um ihre **Projekte voranzubringen**. Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen gemeinnützigen Initiativen, Unternehmen und Philanthropen, um gemeinsam das soziale und **gesellschaftliche Engagement zu stärken**.

Ethik im Handeln

Das HBF steht für eine Ethik des Handelns, die auf **Solidarität** und **gegenseitiger Hilfe** beruht. Wir schaffen nicht nur **Räume des Austauschs**, sondern auch der **praktischen Umsetzung**. Unser Forum fördert den Dialog, in dem Menschen ihre Ideen austauschen, und die Werkstätten, in denen diese Ideen in konkrete Projekte verwandelt werden. **Jeder Einzelne trägt zur Gemeinschaft bei**, und diese Gemeinschaft **unterstützt** wiederum den **Einzelnen**.

Ein Ruf zur Tat

Unsere Einladung richtet sich an alle, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen – egal ob Einzelpersonen, Unternehmen oder gemeinnützige Organisationen. Es ist unsere Überzeugung, dass wir durch Zusammenarbeit und Solidarität eine bessere Zukunft schaffen können. Das HirschburgFORUM ist ein Ort, an dem Ideen auf Unterstützung treffen, an dem Engagement sichtbar wird und an dem Projekte entstehen, die das Leben vieler Menschen verbessern.

Das HirschburgFORUM und die Margarete-Breuer-Stiftung stehen für eine Philosophie des Miteinanders, in der jeder Mensch zählt und in der Gemeinschaft die Grundlage für die Zukunft bildet. **Gemeinsam gestalten wir eine bessere Welt – für den Einzelnen, die Wirtschaft und die Gesellschaft.**

